

## AN WEN RICHTET SICH DER MASTERSTUDIENGANG

- Personen, die bereits im Museumsbereich tätig sind
- oder dort tätig werden möchten.

So interdisziplinär wie das Museumswesen ist dieser Studiengang offen für alle Interessierten, die zuvor ein Studium in einer Fachwissenschaft, einem museologischen, pädagogischen oder gestalterischen Bereich absolviert haben.

Der Studiengang ist für alle, die anwendungsorientiert und wissenschaftlich fundiert die Theorien und Methoden qualitätvoller Vermittlungsarbeit erlernen oder festigen möchten. Studieninhalte knüpfen an berufliche Erfahrungen an und fördern so einen perspektivreichen Zugang zum Berufsfeld.

## WAS BIETET DER STUDIENGANG

Durch das Studium erwerben die Teilnehmer\*innen die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen, um besucherorientiert und methodisch angemessen Vermittlungstätigkeiten in Museen umzusetzen:

- mit einer Grundlegung durch museologische und erziehungswissenschaftliche Kenntnisse
- einem Schwerpunkt auf aktuellen theoretischen Ansätzen und Methoden in der personalen und medialen, darunter digitalen Vermittlung
- einer Abrundung durch betriebswirtschaftliche, rechtliche und kulturpolitische Kenntnisse
- einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis, die das gesamte Studium durchzieht.

Neben Professor\*innen der HTWK und anderen Hochschulen bringen Expert\*innen aus der Museumspraxis vertiefte Einblicke in aktuelle Themen der Vermittlungsarbeit ein. Die Kooperation mit dem Bundesverband Museumspädagogik e.V. und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet zusätzliche Vernetzung.

## 1. Semester

Module	h	LP
Aufbaumodul Museologie Zwischen Theorie und Praxis	40	10
Aufbaumodul Pädagogik	40	10
Museum als Bildungsinstitution: Geschichte, Gegenwart und Zukunft	20	5
Aufgaben der Museumspädagogik	20	5

## 2. Semester

Module	h	LP
Handlungsfeld Ausstellung	20	5
Formen der Vermittlung I: Theorie und Textpraxis	40	10
Formen der Vermittlung II: Pädagogische Ansätze und personale Vermittlung	20	5
Rechtsmanagement   Konzepte der Kultur- und Bildungspolitik	20	5
Grundlagen Projekt-, Marketing- und Personalmanagement	20	5

## 3. Semester

Module	h	LP
Formen der Vermittlung III: Digitale Medien und Digitale Strategien	20	5
Methoden der Besucherforschung	20	5
Praxisphase	-	20

## 4. Semester

Module	h	LP
Mastermodul	-	30

**i** Dieser Studienablaufplan dient nur zur Information – verbindlich ist die aktuelle Studien- und Prüfungsordnung

Abkürzungen  
 LP Leistungspunkte nach European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)  
 h Präsenzzeit in Stunden à 60 Minuten

## ZUM STUDIENGANGSVERLAUF

Der Master „Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum“ ist ein weiterbildender, anwendungsorientierter Studiengang. Er ist so strukturiert, dass ein berufsbegleitendes Studium begünstigt wird.

Die Durchführung des Studiums erfolgt als Kombination von Präsenz- und Selbststudium. Die Präsenzzeiten finden während der Vorlesungszeit, in der Regel einmal monatlich statt (zumeist an drei Tagen nacheinander, zum Wochenende hin). Ein Umzug nach Leipzig ist darum nicht notwendig. Einzelne Präsenzzeiten werden in Berlin, Dresden, München und Wolfenbüttel durchgeführt.

Im Rahmen der Module haben Sie die Möglichkeit, eigene fachliche Studienschwerpunkte zu setzen. Für die Praxisphase kann auf Museen zurückgegriffen werden, die sich durch besonders qualitätvolle und zukunftsorientierte Bildungs- und Vermittlungsarbeit auszeichnen.

## WAS KOSTET DAS STUDIUM

Für den Studiengang werden Studiengebühren erhoben, die unmittelbar in die Lehre einfließen und uns die Möglichkeit geben, renommierte Fachexpert\*innen für Sie zu engagieren. Die Studiengebühr beträgt **2.475 € pro Semester** (9.900 € insgesamt, Ratenzahlung ist möglich). Darin enthalten sind alle Kosten für Unterricht, Prüfungen und Lehrmaterialien.

**Für Finanzierungshilfen gibt es viele Möglichkeiten! Lassen Sie sich zu Stipendien, Bildungschecks wie anderen Fördermöglichkeiten durch unsere Studienbegleiter\*innen gern persönlich informieren.**

## MODULVERANTWORTLICHE UND DOZENT\*INNEN (AUSWAHL)

Prof. Dr.-Ing. Jörg **Bleymehl** | HTWK Leipzig, Professur für Angewandte Medieninformatik/Mediengestaltung  
 Dr. Jens **Bortloff** | TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Kaufmännische Leitung  
 Dr. Christian **Gries** | Landesmuseum Württemberg Stuttgart, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT  
 Prof. Dr. Alexander **Grossmann** | HTWK Leipzig, Professur für Verlagsmanagement und Projektmanagement in Medienunternehmen  
 Dr. Andreas **Grünwald Steiger** | Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Programmleitung Museum  
 Dr. Matthias **Hamann** | Museumsdienst Köln, Direktion / Vorstandsmitglied des BVMP  
 Dr. Lorenz **Kampschulte** | Deutsches Museum München, Leitung Hauptabteilung Bildung  
 Antje **Kaysers** M.A. | TECHNOSEUM, Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim, Leitung Abteilung Museumspädagogik / Beirätin für Hochschulen im BVMP  
 Dr. Elke **Kollar** | Museumspädagogisches Zentrum München, Leitung / Erste Vorsitzende des BVMP  
 Prof. Nicola **Lepp** | Fachhochschule Potsdam, Professur Kultur und Vermittlung / Ausstellungskuratorin  
 Prof. Dr. Doris **Lewalter-Manhart** | Technische Universität München TUM School of Education, Professur für Formelles und Informelles Lernen  
 Prof. Dr. Marc **Liesching** | HTWK Leipzig, Professur für Medienrecht und Medientheorie  
 Léontine **Meijer-van Mensch** | Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen, Direktion  
 Prof. Dr. Tobias **Nettke** | HTW Berlin, Professur für Museumspädagogik/Kulturvermittlung / AK Bildung und Vermittlung im DMB  
 Dipl.-Des. Julia **Plato** | HTWK Leipzig, Studiengang Museologie  
 Dr. Carola **Rupprecht** | Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Leitung der Abteilung Bildung und Vermittlung  
 Nicole **Scheda** | LVR – Industriemuseum, Leitung der Gesenkschmiede Hendrichs Solingen / Beirätin für die ba Wolfenbüttel im BVMP  
 Prof. Dr. habil. Johannes **Tripps** | HTWK Leipzig, Professur für Kunstgeschichte der materiellen Kultur  
 Prof. Dr. Gisela **Weiß** | HTWK Leipzig, Professur für Bildung und Vermittlung im Museum / AK Bildung und Vermittlung im DMB

## WEITERBILDENDER MASTER Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum



Demografische, wirtschaftliche, gesamtgesellschaftliche Entwicklungen verändern unsere Welt und unsere Museen. Vor allem die Bildungs- und Vermittlungsarbeit steht damit vor neuen Herausforderungen wie Chancen. Dieser Dynamik trägt der Studiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum an der HTWK Leipzig Rechnung.



## DAS STUDIUM

Professionelle Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist heute essentiell für zeitgemäße Museen. Der Master Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum behandelt darum maßgebende Themen und Fragestellungen der Vermittlungsarbeit: Welche Grade von Partizipation, Teilhabe und Besucherorientierung sind einem Museum angemessen? Können Ausstellungen zu sozialen Räumen werden? Dürfen Museen politisch sein? Analog oder digital? Und das Primat der Objekte?

Der Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Expert\*innen aus verschiedenen Bezugswissenschaften in interdisziplinären Austausch zu begeben. Auf diese Weise lassen sich gemeinsam tragfähige Perspektiven und Programme für eine zukünftige Bildungsarbeit in Museen formen. Das Wissen um fundierte Theorie und angewandte Praxis, Erfahrungen mit dem museumspädagogischen Methodenkanon, die Fähigkeit zu dessen Reflexion und Weiterentwicklung – mit diesen Qualifikationen kann eine Umsetzung der Querschnittsaufgabe Bildung und Vermittlung im Museum gelingen.

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Bildungs- und Vermittlungsarbeit ist Kommunikation im direkten oder indirekten Kontakt mit dem Museumspublikum – auf der Basis verschiedener personaler und medialer wie digitaler Vermittlungsformen. Im Zentrum der Vermittlungsarbeit steht die Gesamtkonzeption der museumspädagogischen Arbeit und die konzeptionelle Entwicklung von Programmen und Formaten. Dazu gehört die Fähigkeit, Vermittlungsarbeit ziel(gruppen)orientiert, zu organisieren, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren.

Das Studium ermöglicht es zudem, das individuelle Profil auf die Tätigkeitsfelder des Besucherservice, der Publikumsforschung und des Audience Development zu erweitern.

Der Studiengang profiliert für die Vermittlungsarbeit auf verschiedenen Ebenen – bis hin zu Leitungsfunktionen im Museumsbereich und verwandten Bildungseinrichtungen.

## ARBEITSFELDER

- Museen jeder Art und Gattung
- Historische Baudenkmäler mit Inventar (wie Burgen, Schlösser, historische Gärten)
- Kindermuseen
- Gedenkstätten
- Museumspädagogische Zentren
- Museumsdienstleister
- Andere Einrichtungen im Kultur- und Bildungsbereich

## GUTE GRÜNDE FÜR DIE HTWK LEIPZIG

- anwendungsorientiertes Studium mit Verbindung von Theorie und Praxis
- eine lange Tradition in der museumspädagogischen Lehre und museologischer Theoriebildung
- intensive Vernetzung und Kooperationen mit Museen
- modernste Ausstattung in neuen Gebäuden und Laboren
- kleine Seminargruppen

## UNSERE PARTNER

- Der **Bundesverband Museumspädagogik** (BVMP) e. V. fördert den fachlichen Austausch, Vernetzungen und Kooperationen sowie Veröffentlichungen und Projekte, die den Bereich Bildung und Vermittlung qualitativ und zukunftsweisend weiterentwickeln.
- Die **Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel** (ba Wolfenbüttel) besitzt einen bundesweiten öffentlichen kultur- und bildungspolitischen Auftrag und spürt Impulse aus der aktuellen ästhetischen Praxis und kulturellen Diskussion systematisch auf, um sie weiterzugeben.



ba • wolfenbüttel

## Im Überblick

### Fakultät

Informatik und Medien

### Akademischer Grad

Master of Arts, Abkürzung M.A.

### Englische Studiengangsbezeichnung

Museum education | Learning in Museums  
– Master of Arts

### Studienbeginn

im Zwei-Jahres-Rhythmus (Studienstart zum Sommersemester in jedem ungeraden Jahr)

### Regelstudienzeit

4 Semester

### Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossenes Hochschulstudium, das mindestens 180 Leistungspunkten (LP) entspricht; berufspraktische Erfahrungen von in der Regel einem Jahr

### Zulassungsbeschränkung

Mindestteilnahmezahl erforderlich, maximal 20 Studienplätze

### Studiengebühren

Dieser Studiengang ist kostenpflichtig. Bitte lassen Sie sich zu Stipendien- und Förderprogrammen beraten!

## Bewerbungszeitraum

**1. Dezember – 15. Februar**  
(Ausschlussfrist)

Die Bewerbung erfolgt online unter [htwk-leipzig.de/bewerbung](https://www.htwk-leipzig.de/bewerbung).

Bitte beachten Sie die aktuellen Bewerbungsinformationen ab November im Internet.

## STUDIENBERATUNG

**HTWK Leipzig, Dezernat Studienangelegenheiten**  
Eichendorffstraße 2, 04277 Leipzig

**Anne Herrmann und Anke Preußner**

Telefon +49 341 30 76 – 61 56, – 65 12

[studienberatung@htwk-leipzig.de](mailto:studienberatung@htwk-leipzig.de)

Besuchersprechzeiten

[htwk-leipzig.de/dssz](https://www.htwk-leipzig.de/dssz)

## STUDIENFACHBERATUNG

**Studiengangorganisator**

**Dr. phil. Enrico Ruge**

Telefon +49 341 30 76 – 54 23

[enrico.ruge@htwk-leipzig.de](mailto:enrico.ruge@htwk-leipzig.de)

**Studiendekanin**

**Prof. Dr. phil. Gisela Weiß**

Telefon +49 341 30 76 – 54 22

[gisela.weiss@htwk-leipzig.de](mailto:gisela.weiss@htwk-leipzig.de)



Weitere Informationen zum Masterstudiengang Museumspädagogik | Bildung und Vermittlung im Museum finden Sie unter: [htwk-leipzig.de/mpm](https://www.htwk-leipzig.de/mpm)

## IMPRESSUM

HTWK  
Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig  
Postfach 30 11 66  
04251 Leipzig

Redaktion  
Stefan Schmeißer

Redaktionsschluss  
2. Mai 2023

Fotonachweis  
Titel: © TECHNOSUM,  
Illustration Schleiner+Partner;  
Innen: © Gisela Weiß/HTWK  
Leipzig